

Die Bürgermeisterin als örtliche Ordnungsbehörde
- Ordnungsamt -
Hauptstraße 22
35516 Münzenberg
Fon: 06033 9603-21
Fax: 06033 9603-50



Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

Antrag für die Erlaubnis zur Haltung eines gefährlichen Hundes

gemäß der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO)

- erstmaliger Antrag gefährlicher Hund gem. § 2 Abs. 1 (Rasseliste)
 Folgeantrag verhaltensauffälliger Hund gem. § 2 Abs. 2

I. Angaben zum Hundehalter/zur Hundehalterin (Antragsteller)

1. Name, Vorname(n)

2. Geburtsdatum und -ort

3. Anschrift

Straße & Hausnummer

PLZ & Wohnort

Telefonnummer (tagsüber / privat)

4. Staatsangehörigkeit (freiwillige Angabe)

deutsch andere: _____

II. Angaben zum Hund

1. Rasse & Geschlecht

2. Name des Hundes

3. Wurfstag

3. Tag der Übernahme

Chip-Nummer

5. Nur bei verhaltensauffälligen Hunden:
Beschreibung des Vorfalles (Wann, Wo, usw.)

III. Angaben zum Vorbesitzer bzw. Züchter

Vorbesitzer Züchter Tierheim Sonstiges: _____

Name, Vorname

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

IV. Angaben zur Unterbringung

1. Ich versichere, dass die für das Halten des gefährlichen Hundes dienenden Räumlichkeiten und Einrichtungen eine ausbruchsichere Unterbringung ermöglichen, so dass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier gewährleistet ist.

Der Hund soll wie folgt untergebracht werden (*kurze Stellungnahme mit Angabe der Größe der Wohnung/des Hauses in qm, Anzahl der Zimmer, Größe des Gartens/des Hofes in qm*):

2. Die Person, die den Hund führt, muss gem. § 8 Abs. 1 das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Sachkunde nachgewiesen haben sowie körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund sicher zu führen. Außer der Antragstellerin oder dem Antragsteller sollen nachstehend benannte Personen den Hund außerhalb des eingefriedeten Besitztums sowie in Häusern mit mehreren Wohnungen außerhalb der Wohnung führen:

Anzugeben sind Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum der Person(en)

V. Angaben zum letzten Wesenstest und zur letzten Erlaubnis

(soweit es sich nicht um einen erstmaligen Antrag handelt)

letzter Wesenstest durchgeführt am _____

durch _____
Name des/der Sachverständigen

letzte Erlaubnis erteilt am _____ befristet bis zum _____

durch _____ (Angabe der Ordnungsbehörde)

VI. Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass ich nicht

1. wegen vorsätzlichen Angriffs auf Leben oder Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat, einer Straftat gegen die persönliche Freiheit oder einer Straftat gegen das Eigentum oder Vermögen,
2. mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
3. wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz

rechtskräftig verurteilt wurde und dass seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung bereits fünf Jahre vergangen sind.

Ich versichere weiterhin, dass

1. ich nicht wiederholt oder gröblich gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes, des Betäubungsmittelgesetzes und der Hundeverordnung verstoßen habe,
2. ich weder alkoholsüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

Entgegenstehende Angaben:

VII. Vorzulegende Unterlagen

1. Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
2. Vorlage eines aktuellen **Führungszeugnisses** (Belegart „OB“)
3. **Sachkundenachweis** für alle Personen, die den Hund führen werden
4. Nachweis über eine aktuelle **Wesensprüfung**, die von einem vom RP Darmstadt benannten Sachverständigen vorgenommen wurde
5. Nachweis eines Tierarztes, dass der Hund mit einem zur Identifizierung geeigneten, elektronisch lesbaren **Chip** unveränderlich gekennzeichnet ist
6. Nachweis einer **Hundhaftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000,00 Euro
7. Nachweis über die Zahlung bereits fällig gewordener **Hundesteuer** beim Steueramt Münzenberg bzw. dem bisherigen Steueramt
8. Vorlage von **zwei Farbfotos** des Hundes (Front- und Seitenaufnahme)

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis befristet erteilt wird bzw. befristet werden kann. Die Befristung beträgt maximal 4 Jahre. Die Gebühr für die Erlaubnis beträgt 125,00 Euro. Wird eine vorläufige Erlaubnis erteilt sind 55,00 Euro zu entrichten, die endgültige Erlaubnis im Anschluss ist dann mit 85,00 Euro gebührenpflichtig.

Weiterhin ist mir bekannt, dass die Erlaubnis jederzeit **widerrufen** werden kann, wenn eine der Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen ist.

Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung unter VI. der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der örtlichen Ordnungsbehörde mitteilen werde.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Benachrichtigung nach § 18 Abs. 2 Hessisches Datenschutzgesetz

Alle in diesem Antrag enthaltenen Daten werden zur Durchführung der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden elektronisch gespeichert. Damit erkläre ich mich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in